

RadioKulturhaus Wien - Großer Sendesaal
Argentinerstraße 30a | 1040 Wien

Eintritt: € 17,-
Studierende: € 7,-
Ermäßigte Tarife:
ORF RadioKulturhaus-Karte 50%, Ö1 Club 10%
ORF Reservierung: Tel. (01) 501 70 377
radiokulturhaus@orf.at
Online: radiokulturhaus.orf.at/kontakt

Wir bitten darum, die reservierten Karten am
Abend des Konzerts zwischen
19 Uhr und 19.30 Uhr im ORF Shop abzuholen.
(Eingang beim RadioCafe KulturCafé)

Erweckte Stimmen Forum-Wien
Fasangasse 38/16 | 1030 Wien
Tel. 0680 11 83 300 | erweckte.stimmen@gmx.at
www.facebook.com/ErweckteStimmenForumWien



Kofinanziert durch das
Programm „Europa für
Bürgerinnen und
Bürger“ der
Europäischen Union



BOTSCHAFT VON RUMÄNIEN
in der Republik Österreich
AMBASADA ROMÂNIEI
in Republica Austria



Romanian
Chairmanship
2016



ERWECKTE STIMMEN FORUM-WIEN

OKTOBER/ DEZEMBER 2016

REIHE “ECHO DES UNERHÖRTEN“

KONZERTE IM RADIOKULTURHAUS WIEN - GROSSER SENDESAAL



Das Erweckte Stimmen Forum-Wien

Das Erweckte Stimmen Forum-Wien wurde 2015 vom in Wien lebenden Dirigenten und Musikwissenschaftler Amaury du Closel unter dem Namen Erstickte Stimmen Forum-Wien gegründet. Ziel des Forums ist die Wiederentdeckung und Verbreitung der Werke von KomponistInnen, die von den europäischen Totalitarismen des zwanzigsten Jahrhunderts vertrieben wurden.



Warum solch eine Umbenennung? Wie der Titel unseres ersten Konzerts („Von erstickten zu erweckten Stimmen“) unterstreicht, ist es uns vor allem ein Anliegen, das Augenmerk auf die „Erweckung“ der Stimmen zu legen. Wichtig dabei ist, den politischen Kontext der damaligen Zeit zu verstehen, der zur Verfolgung dieser Musikschaffenden führte, bzw. zu verstehen, warum ihre Stimmen „erstickt“ wurden. Schreker zum Beispiel gilt wahrscheinlich als eines der ersten Opfer der NS-Zeit, und Toch wurde von denselben Nazis ins Exil getrieben.. Musikalisch gesehen vertreten aber all diese Komponisten etwas viel Bedeutenderes: Sie gehören zu den Gründern der europäischen Moderne. Ihre Stimmen zu erwecken ist daher auch aus historischer Sicht zweckdienlich. Es wird damit ein Beitrag geleistet, die Archäologie dieser Moderne zu rekonstruieren, und das Musikleben zu bereichern.

Eine Produktion des Erweckte Stimmen Forum-Wien. Mit der Förderung der EU im Rahmen des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“.

Von erstickten zu erweckten Stimmen.

Donnerstag 27. Oktober 2016 um 20 Uhr

Ernst Toch (1887-1964): *Musik für Orchester und eine Baritonstimme op. 60*
Dimitri Schostakowitsch (1904-1975): *Drei Romanzen nach Gedichten von Puschkin op. 46a*
Franz Schreker (1878-1934): *Der Geburtstag der Infantin*

Pierre-Yves Pruvot, Bariton
Banater Staatsphilharmonie Timisoara
Dirigent: Amaury du Closel
Moderation: Irene Suchy

Grußwort von S.E. Herr Bogdan Mazuru, Botschafter von Rumänien in der Republik Österreich

Unter der Schirmherrschaft der Botschaft von Rumänien in der Republik Österreich und im Rahmen des rumänischen International Holocaust Remembrance Alliance Vorsitzes

Vom Spät-Romantizismus zur Neuen Sachlichkeit – Die verdächtigen Verwandlungswege des Wiener Parfums.

Mittwoch 7. Dezember 2016 um 20 Uhr

Ernst Toch (1887-1964): *Ouvertüre zur Oper Der Fächer op. 51*
Gustav Mahler (1860-1911)/Richard Dünser: *Rückert Lieder*
Erich Wolfgang Korngold (1897-1957): *Suite aus der Musik zu Shakespeares "Viel Lärm um nichts", op. 11*
Paul Hindemith (1895-1953): *Herodiade*

Daniel Serafin, Bariton
Euro Symphonie SFK
Leitung : Amaury du Closel
Moderation: Irene Suchy